

Vorlesetexte

Bertha von Suttner (1843 Prag – 1914 Wien)

Bertha Sophia Felicita von Suttner, geborene Gräfin Kinsky von Chinic und Tettau, war eine österreichische Pazifistin und Schriftstellerin. Ihr wichtigstes Buch hieß „Die Waffen nieder!“ und handelt vom Frieden. Sie gründete die „Österreichische Gesellschaft der Friedensfreunde“. Sie forderte die Einstellung von Krieg, Kampfhandlungen und militärischer Rüstung. Sie wurde dafür 1905 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet und war weltweit die berühmteste Frau ihrer Zeit.

Mahatma Gandhi (1869 Porbandar – 1948 Neu-Delhi)

Mohandas Karamchand (Mahatma) Gandhi erhielt den Namen Mahatma (= große Seele) von den Inderinnen und Indern, weil er seinem Heimatland Indien geholfen hat, Bedingungen zu schaffen, die Indien zur Unabhängigkeit von der englischen Kolonialmacht führen konnten.

Nachdem Mahatma Gandhi in London studiert hatte, arbeitete und kämpfte er 21 Jahre lang in Afrika und 34 Jahre in seinem Heimatland Indien für die Armen und Unterdrückten. Es war aber vor allem die ungewöhnliche Methode dieses Kampfes, die aus Mahatma Gandhi ein großes Vorbild für viele Menschen gemacht hat, und zwar das Mittel des gewaltlosen Widerstands und der Widerstand gegen ungerechte Gesetze (ziviler Ungehorsam).

